



STAATLICH ANERKANNTE AUSBILDUNG  
**ERZIEHUNG, SCHWERPUNKT  
JUGEND- UND HEIMERZIEHUNG**

## Der Garant für Ihren Erfolg – SRH Fachschule für Sozial- wesen

**Teilnehmer stehen im Mittelpunkt** – Die SRH Fachschulen legen Wert auf die Förderung und Stärkung persönlicher Kompetenzen. Eine **individuelle Betreuung und Beratung** unserer Teilnehmer ist ebenso selbstverständlich wie die Unterstützung bei der Auswahl der Einsätze in der praktischen Ausbildung.

**Gelebte Praxisnähe** – Der hohe praktische Anteil während der Ausbildung ist unser Markenzeichen. Dabei werden unsere Teilnehmer von **erfahrenen Dozenten** begleitet, die vorwiegend selbst aus der Praxis kommen. Die **frühe Verzahnung** von theoretischen Lernin-



halten und praktischer Umsetzung ermöglicht einen erfolgreichen Berufseinstieg.

**Hervorragende Berufschancen** – Unsere staatlich anerkannten Ausbildungen orientieren sich an den Anforderungen des Arbeitsmarktes

und bilden eine ausgezeichnete Basis für Ihre Karriere und berufliche Weiterbildung. Mit Stolz können wir eine sehr gute Integrationsquote unserer Absolventen in den Arbeitsmarkt nachweisen.



### Jugend- und Heimerziehung – Zukunftsweisend Entwicklung fördern

Jugend- und Heimerzieher sind verantwortungsvolle Bezugspersonen für Kleinkinder, Jugendliche, junge Erwachsene oder junge Menschen

mit Behinderungen auf deren Weg zu eigenverantwortlich handelnden Persönlichkeiten. Die pädagogische Förderung basiert dabei auf der Grundlage von Verhaltensbeobachtungen und Verhaltensanalysen. Als Berater, Gesprächspartner und Vermittler kümmern sich Jugend- und

Heimerzieher um die schulische oder berufliche Entwicklung ebenso wie um die persönliche Entfaltung ihrer Schützlinge.

## Vielfältige Einsatzfelder

### Berufliche Einsatzfelder

Durch das umfassende Ausbildungsprofil ergeben sich Jugend- und Heimerziehern zahlreiche Beschäftigungsmöglichkeiten. Jugend- und Heimerzieher finden Anstellung in einer Vielzahl von familienergänzenden und familienersetzenden Einrichtungen wie

- Jugendzentren und Jugendorganisationen
- Jugendwohn- und Erziehungsheimen
- Kindergärten, Kinderhorten, Spielmobilen
- Pädagogischen Ganztagsbetreuungen an Schulen sowie in der Schulsozialarbeit und der pädagogischen Assistenz
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Rehabilitationseinrichtungen
- Tagesstätten für Menschen mit Behinderungen
- Jugend- und Familienberatungsstellen



### Ausbildungsinformationen

**Dauer:** Vollzeit: 24 Monate, Teilzeit: 30 Monate. Im Anschluss an beide Formen ist ein einjähriges Berufspraktikum zu absolvieren.  
**Abschluss:** Staatlich anerkannte/r Erzieher/in, Schwerpunkt Jugend- und Heimerziehung

### Unsere Schulen sind zertifiziert nach:

■ DIN EN ISO 9001: 2008 – Certqua GmbH  
**Starttermin für Ihre Ausbildung:**  
Vollzeit: Jährlich im Oktober  
Teilzeit: Jährlich im April

### Karriereberatung

Lernen Sie uns und unser Bildungsangebot bei einem persönlichen Gespräch oder während eines unverbindlichen Schnuppertages kennen. Wir stehen Ihnen gerne für die Terminvereinbarung zur Verfügung.

## Stark in der praktischen Ausbildung

### Ausbildungsinhalte der Fachschule

Zusätzlich zu den umfassenden Ausbildungsinhalten fördern wir die persönliche Entwicklung unserer Teilnehmer.

Theoretische und praktische Inhalte:

- Interkulturelle Pädagogik und Religionspädagogik, Ethik

- Erziehungs- und Sozialwissenschaften mit Sonder- und Heilpädagogik
- Umwelt- und Gesundheitserziehung
- Medienpädagogik
- Didaktik und Methodik
- Rechtliche Grundlagen

### Kulturpädagogische Aktivitäten

- Theaterpädagogik
- Spielpädagogik
- Musik und Rhythmik
- Kunsterziehung



### Angeleitete Fachpraxis

- Zwei dreimonatige Praktika in den Bereichen Bildungs- und Erziehungsaufgaben im präventiven Bereich, in der Arbeit mit benachteiligten Menschen und/oder der Förderung von Menschen mit Behinderungen
- Vertiefung eines gewählten Schwerpunktes im Theorie-Praxis-Verbund



### Erlebnispädagogik als zusätzliche Qualifikation

Um den komplexen Anforderungen des Berufsbildes eines Jugend- und Heimerziehers gerecht zu werden, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an einem ausbildungsintegrierten Seminar zur Erlebnispädagogik teilzunehmen. Ziel des

Seminars ist es, den präventiven und therapeutischen Charakter der erlebnispädagogischen Maßnahmen kennen zu lernen. Diese fördern im gruppodynamischen Prozess unter anderem das Gemeinschaftsgefühl, den Vertrauensaufbau, die konstruktive Konfliktbearbeitung sowie die Problemlösungsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen.

### Fachhochschulreife durch Zusatzkurse

Parallel zur Ausbildung ermöglichen wir Ihnen durch das Absolvieren von Zusatzunterricht und Zusatzprüfungen, die Fachhochschulreife zu erwerben. Diese berechtigt Sie zu einem Bachelor-Studium an einer Fachhochschule. An den SRH Hochschulen stehen Ihnen hierfür verschiedene Studiengänge zur Verfügung.

## Ihr Profil zur Ausbildung an der Fachschule für Soziales

### Ihr Profil für unsere Ausbildung

- Mittlere Reife, allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife
- Zwölfmonatiges Vorpraktikum mit qualifizierter Anleitung oder ein einschlägiger Vorberuf, ggf. ergänzt durch einen Vorbereitungslehrgang
- Verkürztes Vorpraktikum bei allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife sowie Fachhochschulreife (6 Wochen)
- Ausreichende deutsche Sprachkenntnisse



### Inhalte des Aufnahmeverfahrens

- Im persönlichen Gespräch möchten wir Sie und Ihre Motivation, den Beruf zu erlernen, kennen lernen. Wichtig sind für uns auch Ihre
- Auffassungsgabe
  - Problemlösungsfähigkeit
  - Teamfähigkeit



### Ihr Weg zu unserer Fachschule

- Sie haben verschiedene Möglichkeiten, sich bei uns zu bewerben:
- Onlinebewerbungsformular unter [www.die-fachschulen.de](http://www.die-fachschulen.de)
  - E-Mail an [fssp@fachschulen.srh.de](mailto:fssp@fachschulen.srh.de)
  - Postweg

### Einzureichende Bewerbungsunterlagen

- Aussagekräftiges Anschreiben
- Lebenslauf
- Schulabschlusszeugnis in Kopie
- Berufsabschlusszeugnis in Kopie (falls vorhanden)
- Praktikums- oder Arbeitszeugnisse

- Zeugnis über die gesundheitliche Berufseignung
- Polizeiliches Führungszeugnis
- Geburtsurkunde in Kopie

### Ein Termin bei uns

Nach Eingang und Prüfung Ihrer Bewerbung werden wir uns zeitnah mit Ihnen in Verbindung setzen.

## Wertvoll die Ausbildung – angemessen die Gebühren



### Monatliche Gebühren auf Anfrage

In den Gebühren sind enthalten:

- Ausbildung in Theorie und Praxis
- Bei Vollzeit: Zusatzausbildung mit Zertifikat in der Erlebnispädagogik
- Ausgewählte Zusatzangebote (z. B. Kommunikationsseminar, Mediation,

- Studienwoche im Anerkennungsjahr)
- Vermittlung und Betreuung externer Praktika
- Grundausstattung Unterrichtsskripte
- Nutzung der schuleigenen Bibliothek
- Anmelde- und Prüfungsgebühren

### Finanzierungsmöglichkeiten

Möglichkeiten der Finanzierung finden Sie in unserer gleichnamigen Broschüre oder unter [www.die-fachschulen.de](http://www.die-fachschulen.de).

## Freude im Umgang mit Menschen

„Irgendwie hat der Umgang mit Menschen mir immer viel Freude bereitet. Im Beruf des Jugend- und Heimerziehers sah ich deshalb eine ideale Möglichkeit, meine Fähigkeiten und Interessen einzubringen. Über ein Praktikum während der Ausbildung lernte ich direkt meinen jetzigen

Arbeitgeber, die Familienhilfe Stiftung in Mannheim kennen. Hier absolvierte ich auch mein Anerkennungsjahr. Nun bin ich schon seit vier Jahren mit den Stiftungsbereichen Familienhilfe, Beistandschaften und soziale Gruppenarbeit betraut. Überrascht hat mich die Aktualität der



Theoriegrundlagen, die uns in der Ausbildung vermittelt wurden. Auf diese greife ich heute noch zurück.“

**Norman Schlegel, Absolvent 2006**



Dieser QR-Code verbindet Ihr Mobiltelefon direkt mit unserer Internetseite.

### **SRH Fachschule für Sozialwesen**

Bonhoefferstraße 15, 69123 Heidelberg

Telefon +49 (0) 62 21 88-42 25

Telefax +49 (0) 62 21 88-42 52

fssp@fachschulen.srh.de

www.die-fachschulen.de

